

Urlaub altmodisch!

Die Generation Y mag ihren Urlaub gern auf Bali, Teneriffa oder in der Dom-Rep verbringen, ich gönne es ihr. Mir ist altmodischer Urlaub im bunten Deutschland lieber. Die Alpen, die Nordsee oder die Ostsee, die ziehe ich weltweitem Jetten doch vor, Globalisierung hin oder her. Wie heimisch ist es jetzt doch wieder auf Sylt! Ein halbes Dutzend Autos mit DU-Kennzeichen haben mich schon in den ersten drei Urlaubstagen an die Heimat erinnert. Die umbestellte Morgenzeitung trifft auch ein, pünktlich um 14 Uhr. Der Friesenbäcker hat Baguettebrötchen wie daheim, nur nicht so knackige wie in Großenbaum. Der Marine-Golfclub meiner lieben Frau serviert Currywurst mit Pommes, wahlweise, gehoben, mit Twister. Dank WLAN in der Ferienwohnung ist man gut und sozial mit den Freunden vernetzt. Das Smartphone ermöglicht praktische klimatische Vergleiche (Duisburg 33, Sylt 23 Grad). Selbst Edeka ist in der Nähe, gut und etwas teurer. Und knöcheltiefes Durchschreiten der Nordsee tut den Füßen mindestens so gut wie eine Serie Übungen bei der Rahmer Physiotherapeutin. Ob ein modischer Urlaub auf Bali, Teneriffa oder in der Dom-Rep solche Heimatfreunden bietet, möchte ich bezweifeln - und friesischen Milchreis mit Zimt sowieso nicht. **HOS**